

Presseinformation

26. Februar 2025

Digitalisierungsoffensive für NÖ Unternehmen „digi4Wirtschaft“ startet am 27. Februar 2025

LH Mikl-Leitner/WKNÖ-Präsident Ecker: Digitalisierungsförderung kann ab sofort beantragt werden

Das Land Niederösterreich und die Wirtschaftskammer Niederösterreich setzen ihre erfolgreiche Initiative fort. Ab sofort können niederösterreichische Unternehmen im Rahmen des Impulsprogramms wieder erneut die Förderung „digi4Wirtschaft“ beantragen - diesmal mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Datenoptimierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI).

Seit fünf Jahren unterstützt das Impulsprogramm „digi4Wirtschaft“ Betriebe dabei, die Digitalisierung voranzutreiben - eine Erfolgsgeschichte, die nun um ein weiteres Kapitel fortgeschrieben wird.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Wir unterstützen unsere Klein- und Mittelunternehmen seit Jahren mit unserer Förderung digi4Wirtschaft, heuer legen wir erstmals einen Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz. Denn das Thema KI bringt viele Chancen für unsere Betriebe mit sich, um noch effizienter und schneller zu werden. Die KI kann unter anderem bei Produktionsleistung, Lieferketten, Energieeffizienz bis zu personalisierten Kundenservices eingesetzt werden, das eröffnet enorme Entwicklungs- und Geschäftschancen für unsere Unternehmen in Niederösterreich und diese wollen wir mit dieser Förderung ermöglichen“. Rund 160 Projekte können heuer mit dieser Förderschiene unterstützt werden. Daher ersuchen Land und Wirtschaftskammer die Unternehmerinnen und Unternehmer, ihre Anträge rasch einzureichen.

Mit dem Impulsprogramm „digi4Wirtschaft“ begleiten das Land Niederösterreich und die Wirtschaftskammer Niederösterreich die Betriebe gemeinsam auf ihrem Weg in die Zukunft. Bislang konnten mehr als 2000 Projekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als 80 Millionen Euro unterstützt werden.

Auch die Wirtschaftskammer Niederösterreich engagiert sich erneut finanziell. WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker: „Es ist uns wichtig, digi4Wirtschaft weiter zu unterstützen - und das aus voller Überzeugung. Denn wir wissen, dass dieses Geld direkt bei unseren Unternehmerinnen und Unternehmern ankommt und

Presseinformation

weitere Investitionen auslöst.“

Insgesamt stehen 2025 vier Millionen Euro, jeweils zur Hälfte von Land NÖ und WKNÖ finanziert, an Fördergeldern zur Verfügung. Dazu gibt es noch weitere Bausteine im Rahmen des Impulsprogramms digi4Wirtschaft. Dieses basiert auf drei zentralen Säulen und zwar:

„digiKickstart“: Bietet kostenlose Workshops, die Best-Practice-Beispiele präsentieren, Zukunftsperspektiven aufzeigen und Unternehmen für die digitale Transformation sensibilisieren.

„digiAssistent“: Fördert individuelle Beratungsleistungen, um maßgeschneiderte Digitalisierungsstrategien zu entwickeln, mit bis zu 3.300 Euro.

„digiInvestitonData“ (Fördercall): Ist die finanzielle Unterstützung für konkrete Investitionen für effiziente Nutzung von KI und Daten. Der Zuschuss beträgt hier bis zu 50 Prozent der Kosten und maximal 25.000 Euro.

Mit digi4Wirtschaft setzt Niederösterreich weiterhin auf digitale Innovation und wirtschaftliche Zukunftssicherung.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker: „Die Digitalisierungsförderung, nun mit Fokus auf Datenoptimierung und Künstlicher Intelligenz, kann ab sofort beantragt werden.“

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und
WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker.

© NLK Burchhart